



Es gibt nichts zu tun, außer ...

Ein Mitarbeitertreffen, wie es sicher viele kennen: man tauscht sich vor dem anschließenden Gebet aus, private Nöte und Dienstanliegen kommen zur Sprache und wollen vor Gott gebracht werden. Und wie es i.d.R. so gehandhabt wird, beginnen wir zu beten, dass Gott in all diese Situationen eingreift und sie zum Guten wendet, dass ER uns sagt, was zu tun ist und was nicht. Doch dann passiert es: Der HERR spricht, aber ganz anders als wir es in diesem Moment erwartet hatten. ER gibt uns keine Hinweise, wie wir mit diesem oder jenem Problem ganz konkret umgehen sollen. Er sagt nicht: Tu dieses und lass jenes. Nein, ER sagt uns folgendes:

„Es gibt nichts zu tun ... außer zu lieben und geliebt zu werden!“. Was? Ist das die Antwort auf all diese konkreten Anliegen? Es ist fast so, dass sich etwas innerlich sträubt und sagt: „Doch HERR, es gibt sehr wohl was zu tun! Für Dich und für mich ... hast Du das vergessen?“ Aber ER gibt seinen Worten noch mehr Gewicht durch einen bildhaften Eindruck, dass ER, der Vater vor uns kniet und uns umarmt. Nichts ist in diesem Moment mehr wichtig, dieses Geliebtwerden vom Vater ist überwältigend! Damit hatten wir nicht gerechnet ... aber es setzt etwas in uns in Bewegung. Da beginnt Buße darüber, dass wir es oft nicht glauben können, dass unser Gott in erster Linie ein Vater ist, und darüber, dass wir oft denken, auch ER steht mit dem Stecken des Treibers hinter uns und ist erst stolz auf uns, wenn wir etwas vollbracht haben, wenn wir uns eingesetzt haben, wenn wir ausdauernd an unseren Beziehungen und Problemen arbeiten ... Wer gut funktioniert, wer fleißig ist, der wird auch geliebt – Welch ein Irrtum! Die Maßstäbe dieser Welt sind eben nicht die unseres HERRN. Wie oft verschieben wir diese und setzen das Tun an oberste Stelle. Still zu sein und geliebt zu werden, umarmt vom Höchsten ... das ist nicht unbedingt unsere tägliche Übung und Erfahrung.

Warum schreibe ich diese Begegnung hier auf? Ich habe diesen Satz „Es gibt nichts zu tun ... außer zu lieben und geliebt zu werden“ über Tage bewegt. Drei Dinge wurden mir wichtig:

1) Unser Gottesbild

Glaube ich diesem Gott, dass es sein sehnlichstes Anliegen ist, mich zu lieben? Glaube ich, dass der Bräutigam Jesus nichts mehr begehrt als die Liebe seiner Braut? Der Name unseres Gottes ist LIEBE! Man könnte salopp sagen: Er tut den ganzen Tag mit Hingabe vor allem eines: mich lieben, mich lieben, mich lieben es wird Ihm nie langweilig. Wie oft ist jedoch in unserem Herzen so ein Gefühl, dass er eigentlich doch vorrangig will, dass ich alles richtig mache, dass er gerne stolz auf mich wäre und es aufgrund meiner Lebensgeschichte nicht sein kann, dass er Lieblingskinder hat, die besser sind als ich, dass er immer vollen Einsatz verlangt Manchmal ist Buße nötig, wo wir nicht mehr glauben konnten, dass unser Gott wirklich sagt: ICH LIEBE DICH und zwar jetzt, hier, genau so wie Du gerade bist! Unglaube sollte vor IHM bekannt werden, auch in dieser Art.

Kontaktadressen

Christen aus der evang.-luth. Kirche:

Prof.Dr. Matthias
Sachsenweger
0871 - 43 712

Christen im Beruf

Sebastian Kellerer
094 44 - 85 18
seb.kellerer@gmx.de

CVJM

Cathrin Schäffler
0871 – 97 49 285
cvjm-landshut@gmx-de
www.cvjm-landshut.de

Familien mit Christus

Franz-Adolf Kleinrahm
08784 – 278
kleinrahm@familienmitchristus.de
www.heiligenbrunn.de

FeG Rottenburg

Wilhelm Schminke
Gemeindefeiler
08781- 915277
c-punkt@schminke-pct.de

Good News e.V.

1.Vors. Magdalene Fauser
Tel.0871 – 67 763
Fax 0871 – 966 29 37
christlicher@buchladen-landshut.de

Immanuel Gemeinde

Winfried Müller-Wörnle
0871 – 97 49 485
gemeinde@immanuel-landshut.de

Kath.-charism. Erneuerung

Georg Schäffler
08705 – 510
GM.Schaeffler@freenet.de

Kreuzkirche (Ev.-freik. Gem, Baptisten)

Dr. Jürgen Sikorski
0871 - 66 453

LIFE Teen Challenge e.V.

Heinz Ulrich
0871 – 14 21 777
info@life-tc.de
www.life-tc.de

Lobpreisungen

Günter Schubert
0176 – 850 556 75
guenter_schubert@web.de

Stadtgebet

Dr.Harald Fauser
08765 – 377
harald@fauser-family.de

2) Unsere Antwort

„Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, von ganzem Herzen ...“. Jesus stellt damit die Prioritäten klar: Gott zu lieben, ist die Grundlage von allem. Wenn die Basis stimmt, kann stabil darauf gebaut werden. Und ehrlich gesagt, kann man der Umarmung dieses Vaters widerstehen?

3) Unsere Motivation zum Dienen

Wenn man einen Menschen liebt, kostet es keine große Überwindung sich zu überlegen, was man tun kann, um ihm zu zeigen, dass man ihn liebt. So stellt sich aus dieser Perspektive auch die Frage: Warum baust Du mit am Reich Gottes? Wenn wir den Vater / Jesus lieben, dann ist es eine Freude das zu tun, was ihnen gefällt. Aus dieser Motivation heraus werde ich zum Mitarbeiter. Ich will lieben, was mein Gott liebt. Wenn ER es liebt, den Menschen Gutes zu tun, dann will ich das aus genau diesem Grund auch. Liebe ist der Dienstauftrag!

Lasst es uns gemeinsam als Leib Christi mit unserem Leben bezeugen:

Zu tun gibt es immer etwas ... stimmt! Aber zu lieben gibt es noch viel, viel mehr!

Denn genau das braucht diese Welt: Liebe, die kein Ende hat!

lb

FCKW – Heimathafen meines Glaubens

von Alexandra Wielander

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18, 20)

Das ist das Versprechen, welches Jesus uns gibt. Er sagt nicht, ich denke aus der Ferne vielleicht an euch, wenn im Himmel gerade nicht so viel Trübel herrscht. Sondern er ist real - bei uns.

Und was für ein Geschenk ist es, zu erleben wie sich dieses Bibelwort noch heute bewahrheitet. Und mehr noch: Jesus, der lebendige Gott, setzt sich nicht in die Ecke des Raumes, in dem wir uns "versammeln", er begnügt sich nicht mit reiner Anwesenheit, nein, er berührt Herzen, offenbart seinen Geist und durch diesen seine Worte und Gaben, er, der uns in tiefer Beziehung zum Vater will, beschenkt und umhüllt uns immer wieder neu mit seiner Liebe.

Wenn man mich fragt was FCKW ist, gibt es viele Antwortmöglichkeiten.

Zuallererst sind wir eine Gruppe leidenschaftlicher, radikaler Christen, die Jugend- und (seit 2010) junge-Erwachsenen (incl. Familien) Wochenenden veranstalten, an denen es um frischen, lebendigen Glauben und echte, gelebte Beziehung zu einem atemberaubenden Gott geht; natürlich auch um Spaß und Gemeinschaft sowie Lobpreis und das Wirken des Heiligen Geistes - auch in unseren Tagen.

FCKW will jedem, der seine Spiritualität in neuer Intimität oder aber auch zum ersten Mal entdecken möchte, den vielleicht auch einfach nur die Neugier packt oder dem, der diesen faszinierenden Gott in "Aktion", im Alltag und im Leben von ganz "normalen" Leuten erleben will, den Raum für persönliche, berührende und /oder verändernde Begegnung öffnen.

Die Mitarbeiter, die den Anspruch an sich selbst erheben, Jesus wahrhaftig nachzufolgen, Beispiel zu geben und "ansteckend" zu sein, setzen völlig unentgeltlich ihre Begabungen kreativ und innovativ ein, um z.B. mit

Comedy, fachkundigem Seelsorgeangebot, guter Musik, lebensnahen Impulsen, coolen Freizeitaktionen und vielem mehr, eine ausgewogene Mischung aus inspirierender Zeit für sich, für Gott und persönliches Gebet, für Freunde und richtig viel Erlebnis zu ermöglichen. Ich könnte zusätzlich erklären, dass der einprägsame Name für **F**röhlich **C**harismatisch **K**atholisch sind **W**ir steht, wir uns zur JCE (Jugendarbeit der Charismatischen Erneuerung in der katholischen Kirche) zählen und seit 1996 viele hunderte junge Menschen an unseren Veranstaltungen den Herrn ganz nah und direkt, als liebenden Vater, Freund und heilenden, erfrischenden Geist erfahren konnten.

Die Schwerpunkte liegen hier nicht nur darauf Glaubensimpulse zu setzen, einen Lebensstil der innigen Beziehung zu diesem liebevollen Erlöser der Welt vorzuleben und aufzuzeigen, sondern auch die Freiheit die Jesus uns zuspricht erfahrbar zu machen.

Deshalb sind wir auch für jeden offen und laden mit Freude, unabhängig von persönlichem Bekenntnis, jeden ein sich selbst ein Bild von diesem Gott und uns FCKWlern zu machen.

Wir wollen kein Untergrund-Christentum fernab der Realität sein, sondern ein Treffpunkt mitten im Leben stehender junger Menschen, die die absolute Realität dieser unendlichen, immerwährenden Zuneigung Gottes bekennen, sich nach Gott austrecken, danach im ähnlich zu werden und Nächstenliebe zu leben.

Doch für mich persönlich ist FCKW vor allem eines - der Heimathafen meines Glaubens.

Ein Ort zu dem ich zurückkehren kann, nach vielen Herausforderungen auf meiner Reise durch das Leben, ein Ort an dem ich mitbauen darf, ein Ort des Auftankens, des Schenkens, Gebens sowie des Dienstes in Liebe, aber genauso ein Ort von dem ich aufbreche und voll

Zuversicht die kommenden Stürme und neuen Geheimnisse meiner Welt erwarte.

Eben genau dieser Ort, an dem sich Menschen, vollkommen frei und genau so wie sie sind, in seinem Namen versammeln, wo er mitten unter uns ist;

Seit nunmehr sieben Jahren kann ich in den intensiven Lobpreiszeiten, insbesondere am samstäglichen Lobpreisabend, meiner Freude am Herrn Ausdruck und Stimme verleihen, ihm huldigen, seinen heiligen Namen preisen und mich erfüllen lassen, erleben wie er mich als Werkzeug nutzt und Wunder tut.

Viele mitreißende Lehren und Inputs und nicht zuletzt unzählige Gespräche, die eine solche Gemeinschaft von "Gott-suchenden" und "hungrigen" Menschen möglich macht, haben meinen Weg als Christ erhellt und ihn einen Weg, der näher zum Herzen Gottes führt, sein lassen.

An diesen Wochenenden hielt der heilige Geist schon so manche Überraschung für uns bereit, und die vielen ermutigenden Zeugnisse begeistern mich immer wieder neu für meinen treuen Freund Jesus.

Natürlich darf bei jedem gelungenen Wochenende die 'Gaudi' nicht zu kurz kommen.

Und da geht so einiges! Jedem selbst überlassen, ob man sich nun sportlich, kreativ oder thematisch in den verschiedensten Workshops austobt, bei witzigen Kleingruppenzeiten, Aktivitäten und Moderationen gemeinsam lacht oder an den original FCKW-Partys, über Gott und die Welt quatscht, vielleicht das ein oder andere irrwitzige Spiel anzettelt.

Vielleicht dürfen wir dich ja demnächst auch an einem unserer Wochenenden oder auf www.revival.de begrüßen! Schön wenn du dabei bist! Wir freuen uns auf dich und erlebnisreiche Tage!

Stellenangebote bei Life Teen Challenge

KIDZ: **Sozialpädagoge/in** für die Leitung des offenen Kinder- und Jugendzentrums

Kinderkrippe: **Erzieher/in, Kinderpfleger/in, FSJler/in**

Für verschiedene weitere Arbeitsbereiche: **FSJler/in**

info@life-tc.de www.life-tc.de

Buchempfehlungen

Joyce Meyer "Sag ihnen, dass ich sie liebe"

"Er lehnt sich jeden Morgen über seinen Thron und sagt: Guten Morgen, ich liebe Dich!" ... mit der Joyce Meyer eigenen Art, Gottes Wahrheit und seine Absichten spritzig und doch tiefgründig zu vermitteln, beschäftigt sich dieses Buch mit dem Erkennen der Liebe Gottes. Anhand vieler Bibelzitate wird die Bandbreite der Liebe Gottes erläutert und Fragen wie "Bin ich gut genug? Wie hängen Liebe und Glaube zusammen? Treibt die Liebe alle Furcht aus?" nicht ausgespart. Das Buch will eine praktische Hilfestellung sein, die Liebe Gottes vom Kopf ins Herz sinken zu lassen. Lebensnah und mit treffenden Beispielen, die sicher jeder -teils mit einem Schmunzeln- aus seinem Leben kennt, ist dieses Buch eine Bereicherung. 60 Seiten "kurz" und doch lang genug, um unserer Liebe zu Gott neue Tiefe zu geben.

Lisa Brunken

Abdel Sellou Einfach Freunde Ullstein Verlag

Der Film „Ziemlich beste Freunde“, die Geschichte eines durch einen Gleitschirmunfall gelähmten Millionärs und seines Pflegers, hat im letzten Jahr viele Herzen bewegt.

In dem Buch „Einfach Freunde“ erzählt das reale Vorbild für den Pfleger Driss seine eigene Geschichte. Abdel Yamine Sellou wurde in Algerien geboren und kam im Alter von vier Jahren nach Paris. Eindrücklich erzählt er, wie er schon als kleiner Junge auf die schiefe Bahn geriet, in Einkaufsmärkten mitgehen ließ, was ihm gefiel oder Passanten abnahm, was er zu Geld machen konnte, ohne Schuldbewusstsein zu verspüren.

Sein Leben nahm eine erstaunliche Wendung, als er von Philippe Pozzo di Borgo als Pfleger eingestellt wurde.

Der Vertrauensvorschuss, den dieser ihm gab, zusammen mit sanfter erziehender Hand, die Persönlichkeitsstärke des zur Hilfsbedürftigkeit Verdamnten haben den rohen, rücksichtslosen Kriminellen verwandelt.

mf

CD-Tipp "BANQUET" von Graham Kendrick

Zwar keine Neuerscheinung - aber in jedem Fall ein wundervolles Hörerlebnis! Graham Kendrick ist kein unbekannter: "Majestät" "Shine Jesus, shine / Jesus Dein Licht" ... Lieder die bis heute unsere Lobpreiszeiten bereichern. Aufgeteilt in eine Menüabfolge (Vor-, Haupt- und Nachspeise) nehmen uns die Lieder hinein ein himmlisches Bankett. Sie handeln vom Geschenk der Freundschaft, von der Einladung ins Haus Gottes, von der Nächstenliebe und dem Wunder der Auferstehung, von der Tiefe dem Herrn im Abendmahl zu begegnen. Allein der Titelsong "Banquet" ist ein herausragender Titel "Komm und sieh, komm probier Brot und Wein". Die Melodien sind meist ruhig, manchmal ein wenig im keltischen Stil arrangiert, aber alle mit absolutem Ohrwurm-Charakter. Graham Kendrick sagt über seine 30. CD: "Ich hoffe die Lieder dienen dazu, Herz, Geist und Stimme zu erheben und den Ehrengast zu verherrlichen." Und darauf kann man nur antworten: "Ja, das tun sie!"

Lisa Brunken

**Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20 (Spruch für die Woche vom 5. bis 11.Mai)**

Zeichen der Einheit der Christen in Landshut

Lobpreissingen

jeden letzten Samstag im Monat
um 9:30 Uhr in der Christuskirche
anschließend Stehkafee im Good News **Ländgasse 114**

Gebetstreffen

Morgengebet für die Stadt

jeden Mittwoch
6:00 – 7:00 Uhr
im Good News **Ländgasse 114**

Stadtgebet

jeden 1. Montag im Monat
19:30 Uhr
im Good News **Ländgasse 114**

Mütter in Kontakt

Gebetsgruppen für unsere Kinder/Enkel und ihre
Schulen
Kontakt: M. Buchner, Freying 6, 84186 Vilsheim
Tel: 08705/1058 Franz.Buchner@t-online.de

Wächtergebet

jeden 21. im Monat
nähere Infos: Ernst de Groot 0871 – 613 79

Christliche Werke

Christen im Beruf

Mittwoch 12. Juni 2013
Chapter mit Dr. Martin Ernst, *Diplom-Geologe und
theologischer Referent*

"Stammt der Mensch vom Affen oder von Adam
ab?"

Beginn 20 Uhr im Salzstadel Landshut

Healingrooms Landshut e.V.

Christen beten für Heilung
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
14:30 bis 16:00 Uhr
in den Räumen von Good News e.V.
Ländgasse 114
Anmeldung: healingrooms.landshut@gmx.de
Tel. 0151-255 307 06

Netzwerk „miteinand“

Christen in Ostbayern
www.miteinander.de info@miteinand.de

CVJM

jeden Donnerstag **Indiaca-Sportgruppen**
18:00-18:45 IndiKids 7-11 Jahre
18:45-20:00 12-40 Jahre
Turnhalle Grundschule St. Peter und Paul
JuBiWii (Jugendbibelkreis meets Nintendo Wii).
Jugend-Gruppe für 14-17jährige. Immer 14tägig
montags um 19.00 Uhr im Turm der Erlöserkirche
Info: Christian Münch 08765 – 939 195

LIFE e.V.

Schülertreff (7-12 Jahre) 4.5.
Teen Club (13-15 Jahre) 17.5., 12.7., 20.9.
VIP Club 18.5., 15.6., 13.7., 21.9.

alle Termine unter www.life-tc.de

LIFETIME SA 18:00-20:00

LTC-Freundesfest 8. Juni 14:00-18:00 Uhr
auf dem Guten Land

Indianercamp 1. – 4. August
Teen Camp 6. -11. August
VIP-Camp 13.-18. August

GOOD NEWS e.V.

Christliche Buchhandlung

und Begegnungszentrum für die Einheit der Christen in der Ländgasse 114 (Nähe Leserservice der LZ)
www.buchladen-landshut.de. Auf unserer Website findet ihr aktuelle Buchbesprechungen und wöchentlich wechselnde
Andachten

Öffnungszeiten: DI DO FR 10:00-18:00, MI SA 10:00-13:00,
MO geschlossen.

Tel. 0871-67763 Fax 0871-966 2937 christlicher@buchladen-landshut.de
Konto 412 686 Raiba Ergolding BLZ 743 626 63 (=Spendenkonto GfL)

Impressum: Herausgeber: Gemeinsam für Landshut (GfL) www.gemeinsamfuerlandshut.de
Redaktion: Magdalene Fauser magdalene@fauser-family.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September– Dezember 2013) 1. August 2013

Veranstaltungen einzelner Gemeinden in Landshut und Umgebung

<p style="text-align: center;">Lobpreisgottesdienste</p> <p style="text-align: center;">Lobpreisgottesdienst der kath.-charismatischen Erneuerung jeden letzten Montag im Monat, 19:30 Uhr, Kloster Seligenthal</p> <p style="text-align: center;">Abendlob jeden letzten Sonntag im Monat, 19:30 Uhr, Paulibergkirche, Bruckberg</p> <p style="text-align: center;">Offene Tür jeden 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr, Pauluskirche, Ergolding</p>	<p style="text-align: center;">Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche</p> <p style="text-align: center;">Eltern-Kind-Gottesdienst 5. Mai und 7. Juli jeweils 11:15 Uhr Auferstehungskirche, Landshut, Fliederstraße mit Mittagessen</p> <p style="text-align: center;">Teenagergruppe jeden Freitag 19:30 – 22:00 Uhr, Kreuzkirche ab 14 Jahre Kontakt: Nadine & Jhonny Walzer Tel. 0871-953 53 14</p>
---	---

weitere Veranstaltungen

<p style="text-align: center;">Anbetung jeden 1. Samstag im Monat, 19:30-22:00 Uhr, Kloster Vilsbiburg Kontakt: Elisabeth Kreuzpaintner 08732 – 2251</p> <p style="text-align: center;">Seniorenkreis jeden 4. Mittwoch im Monat, 15:00-17:00 Uhr, Kreuzkirche</p> <p style="text-align: center;">Kreatives Gemeindecafé - Kreuzkirche jeden letzten Samstag im Monat Kontakt: Conny Spagl, Nadine Walzer</p>	<p style="text-align: center;">Hauskreis für junge Erwachsene mittwochs 18:00 Uhr Kontakt: Felix Schartner</p> <p style="text-align: center;">Jugend freitags 19:00 Uhr Kontakt: Jhonny Walzer Tel. 0871-953 53 14</p>
--	--

Familien mit Christus

<p>18.5. bis 26.5. (Pfingsten) – <i>Erlebnisorientierte Familien-Exerzitien mit Bibliolog und Bibliodrama (mit Kinderprogramm und nachmittags Freizeit)</i> Lasst Euch vom Geist entflammen</p> <p>26.5. bis 2.6. (Pfingstferien) Camping im Allgäu</p> <p>28.6. bis 30.6. Glaube im Alltag – Jugend-Wochenende (13 - 20 Jahre)</p> <p>12.7. bis 14.7. Mutter-Sohn-Wochenende – Mit Söhnen von 10 bis 13 Jahren</p> <p>1.8. bis 4.8. Familienteam-Auffrischungstage – Familienteam-Elterntaining zur Vertiefung für Teilnehmer von Familienteam-Kursen</p>	<p>4.8. bis 11.8. Ethische Lebensfragen aus christlicher Sicht – Geistliche Familienerholung</p> <p>11.8. bis 17.8. Ora et labora. Miteinander leben, beten, arbeiten</p> <p>25.8. bis 1.9. Ehe und Familie leben aus der Kraft des Geistes – Biblische Familien-Exerzitien (mit Kinderprogramm)</p> <p>5.9. bis 8.9. Erkenne Dich selbst und Deinen Partner – Kurzexerzitien für Ehepaare mit Anregungen aus dem Enneagramm (mit Kinderprogramm)</p>
---	---